der Glurnser

Informationsblatt der Stadtgemeinde Glurns

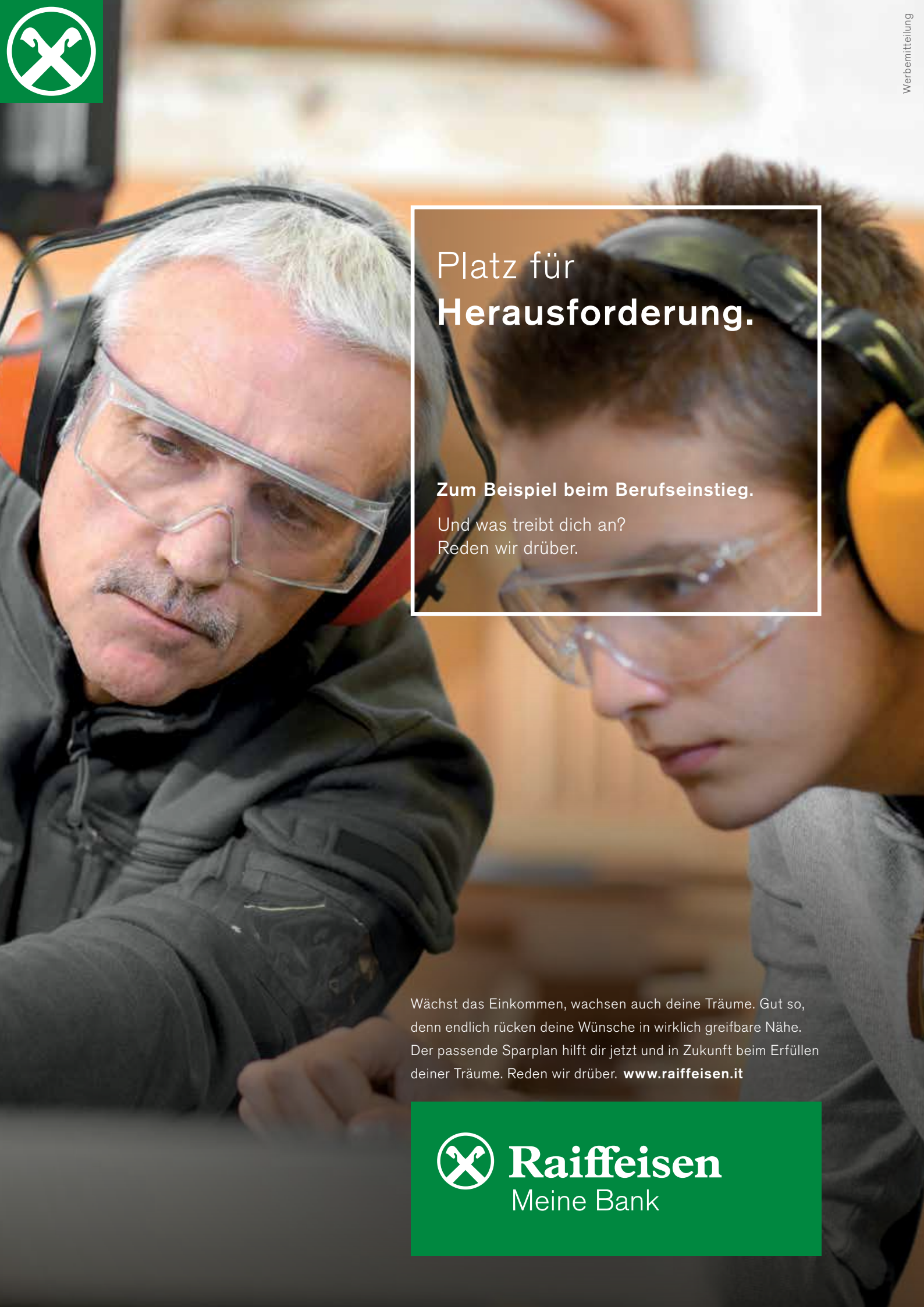
Oktober/November/Dezember 2023 - Ausgabe 4/2023

Sanierung Wasserinfrastruktur

In dieser Ausgabe

Titelgeschichte: Sanierung Wasserinfrastruktur ..... S. 5/7
News aus dem Rathaus ..... S. 10
KFS Jahresprogamm ..... S. 10
Südtiroler Städtenetzwerk ..... S. 14
Vereine & Verbände ..... S. 15-21
Palabiratage ..... S. 22

Werbemitteilung



Platz für **Herausforderung.**

Zum Beispiel beim Berufseinstieg.

Und was treibt dich an?
Reden wir drüber.

Wächst das Einkommen, wachsen auch deine Träume. Gut so, denn endlich rücken deine Wünsche in wirklich greifbare Nähe. Der passende Sparplan hilft dir jetzt und in Zukunft beim Erfüllen deiner Träume. Reden wir drüber. **www.raiffeisen.it**

Raiffeisen
Meine Bank

Bericht

Der Bürgermeister Erich Wallnöfer

Liebe Glurnserinnen und Glurnser,

Mittlerweile ist der Herbst ins Land gezogen und die Tage werden wieder kürzer. Im Großen und Ganzen kann man mit dem heurigen Sommer sehr zufrieden sein. Die Temperaturen waren Großteils angenehm und es gab dazu auch ausreichend Niederschläge. Zudem wurden wir von extremen Wetterlagen verschont, die in anderen Regionen der näheren Umgebung zu Schäden führten.

In der kurzen Sommer- und Ferienzeit wurde die neue KiTa errichtet und sie wurde bereits ab den ersten September in Betrieb genommen. Damit kommen wir auch der Forderung nach, dass die Gemeinde Glurns für familiengerechtere Strukturen sorgt. In der neuen KiTa sind Plätze für 15 Kleinkinder vorgesehen und 14 dieser Plätze sind bereits vergeben.
Auch für die Jugendlichen der Gemeinde wurde in Zusammenarbeit mit dem Sportverein ein neuer Boltzplatz errichtet. Dieser befindet sich auf dem Gelände des bereits bestehenden Tennisplatzes.
Mittlerweile wurde auch in der Laubengasse die Verlegung der Rohre für die neue Wasserleitung abgeschlossen. Zurzeit sind die Pflasterarbeiten bereits im Gange und diese sollten in den nächsten 14 Tagen auch abgeschlossen werden. Die Resultate dieser Sanierung werden bereits durch einen geringeren Wasserverlust wahrgenommen. Auch nächstes Jahr wird die Sanierung der Wasserleitungen fortgesetzt und dabei kam es auch schon zu Aussprachen mit den zugehörigen Technikern.
Beim Dauerthema Verkehr konnte sich die Gemeinde mit dem Landesrat für Mobilität, Daniel Alfreider, austauschen, um eine Reduzierung des Durchzugsverkehrs zu erarbeiten. Leider gibt es hier keine einfachen und schnellen Lösungen, da hierbei auch mit den Nachbargemeinden zusammengearbeitet werden muss.

Ich wünsche allen BürgerInnen eine gute Umstellung auf die kälteren Monate und noch viel Erfolg für den Rest des Jahres.

Der Bürgermeister
Erich Wallnöfer

Inhalt

Bericht des Bürgermeisters Erich Wallnöfer ..... S. 3

Was war... Was kommt..... S. 4

Titelgeschichte:

"Sanierung Wasserinfrastruktur" ..... S. 5 - 7

Information WK..... S. 8

Neues von der Amtstierärztin..... S. 9

News aus dem Rathaus ..... S. 10

KFS Jahresprogamm ..... S. 10

Hüttenlager SKJ ..... S. 11

Aus der Bibliothek..... S. 12

Kräuterrkänze binden..... S. 13

Südtiroler Städtenetzwerk..... S. 14

Langtauferer Musikakademie ..... S. 15

Schützenkompanie Glurns ..... S. 16

Neuigkeiten der MK Glurns ..... S. 17-18

Sportverein Glurns ..... S. 20-21

Palabiratage ..... S. 22

Veranstaltungskalender..... S. 23

Impressum: „Der Glurnser" - Informationsblatt: eingetragen im Presseregister des Landesgerichtes Bozen am 26.09.2009 unter der Nr. 19/7
Herausgeber: Stadtgemeinde Glurns in Zusammenarbeit mit Glurns Marketing und dem Bildungsausschuss Glurns-Taufers
Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Daniela Di Pilla
Erscheint: quartalsmäßig
Schriftleitung und Gestaltung: Fabian Pircher
Druck: Kraler Druck GmbH, Schlanders
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Gemeindeblattes „DER GLURNSER" am **28. Dezember 2023**
Abgabe Textbeiträge: Textbeiträge können entweder persönlich im Gemeindeamt abgegeben oder per E-Mail an info(at)glurnsmarketing.it übermittelt werden.
Das Redaktionsteam: Elmar Prieth (ep), Fabian Pircher (fp) Armin Windegger (aw), Erich Wallnöfer (ew), Evita Sommavilla (es), Christoph Prader (cp), Lena Stocker (ls); Marco Chiappone (mc), Valentin Eberhöfer(ve);

Was war ...

- Nacht der Kultur
- Palabiratage
- Palabiramorkt
- 8-Gipfel-Marsch
- Benefizkonzert mit der Gruppe “Westbound”
- Abendkonzert der Musikkapelle
- Fußballcamp
- Orgelkonzert mit Peter Waldner

Was kommt ...

- 02.11. Seelenmarkt
- 03.12. Verabschiedung und Aufnahme neuer Ministranten
- 05.12. Aufschellen und Krampusumzug
- 06.12. Nikolausfeier
- 08.-10.12. Glurnser Advent
- 16.12. Christbaumverkauf
- 24.12. Mitternachtsmette
- 01.01.24 Neujahrsgrüße der Musikkapelle
- 06.01.24 Preisjassen FF-Glurns

Sanierung Wasserinfrastruktur

Nachdem im „Der Glurnser" 04/2022 das Thema Wasser im Allgemeinen behandelt wurde, soll in dieser Ausgabe auf die damals angekündigten Maßnahmen zur Verbesserung der Wasserinfrastruktur im Stadtl eingegangen werden. Das Jahr 2023, mit einigermaßen normalem Niederschlag, lässt die teils kritische Situation in vielen Gemeinden Südtirols im vorigen Jahr schnell wieder vergessen. Angesichts der Prognosen zur Klimaentwicklung ist jedoch keine Zeit zu verlieren. Dass beim Öffnen des Wasserhahns zu jeder Tages- und Nachtstunde erstklassiges Trinkwasser zur Verfügung steht, ist, man vergisst es allzu gern, keine Selbstverständlichkeit. Das Wassernetz innerhalb der Stadtmauern ist 40 Jahre alt. Die damals verwendeten Eisenrohre werden im Zuge der aktuellen und künftigen Sanierungsarbeiten sukzessive mit Guß- (Hauptleitungen) und Polyethylenrohren (Zuleitungen in die Haushalte) ersetzt. Nachdem, aufgrund massiver Wasserverluste am Schludernser Tor und in der Silbergasse, bereits vor Monaten punktuell saniert wurde, geht bzw. ging man mit den Arbeiten in der Laubengasse jetzt systematisch daran, das gesamte Trinkwassernetz in der Altstadt zu erneuern.

Beginn der Arbeiten in der Laubengasse

Der Autor hat die Thematik im Rahmen eines Interviews mit dem Bürgermeister Erich Wallnöfer besprochen:

„Der Glurnser": Die Arbeiten in der Laubengasse sind abgeschlossen, was wurde erneuert, wie hoch waren die Kosten und wer waren die ausführenden Firmen?
Bürgermeister Wallnöfer: In den Lauben wurden sowohl die Trinkwasserhauptleitung als auch die Zuleitungen zu den Haushalten komplett erneuert. Durchgeführt wurden die Arbeiten von der Firma „Hofer Tiefbau" Prad. Die Kosten sind noch nicht abschließend geklärt – ich gehe von mindestens 300.000 Euro aus.
„Der Glurnser": Welche Straße oder Gasse wird als nächstes in Angriff genommen und wie lange wird man am Trinkwassernetz noch arbeiten?
Bürgermeister Wallnöfer: Die kritischsten Gassen sind einerseits die Malsergasse (ab Riedl Richtung Stadtplatz), die Florastrasse und der Stadtplatz. Kritisch deshalb, weil gerade in der Malsergasse und vermutlich auch in der Florastrasse eine Totalsperrung nötig sein wird. Die Bauarbeiten, immer vorausgesetzt das Wetter spielt mit, werden dann sicher im Frühjahr (ab Anfang März bis Ende April) stattfinden müssen. Der Herbst ist weniger ideal, da bis in den Oktober hinein viele Gäste das Stadtl frequentieren und es danach einfach zu kalt wird. Der Stadtplatz ist als zentraler Platz natürlich touristisch sehr bedeutsam, hier ist aber mehr Raum, um schrittweise vorzugehen. Ein genauer Zeit- und Ablaufplan der Arbeiten liegt im Moment noch nicht vor, insgesamt wird es sicher noch ein bis zwei Jahre dauern, bis die ganze Trinkwasserinfrastruktur innerhalb der Stadtmauern erneuert ist.

Marode Wasserrohre

→

„Der Glurnser“: Wie sieht es außerhalb der Altstadt mit dem Leitungsnetz aus? Die Infrastruktur in einigen Vierteln sollte mittlerweile doch auch in die Jahre gekommen sein.
Bürgermeister Wallnöfer: Im Bereich St. Christophorusstrasse wurde zu Beginn der 70er Jahre, in der Bischof-Josef-Grasser-Straße Mitte bis Ende der 70er Jahre gebaut. Die dortigen Wasserleitungen sind alle erneuert. Kurz – außerhalb der Stadtmauern sind die Trinkwasserleitungen in gutem Zustand.
„Der Glurnser“: Und die Abwasserinfrastruktur.
Bürgermeister Wallnöfer: Für die Abwasserrohre wurden Tonröhre verwendet – ihr Zustand ist grundsätzlich gut. Hier kommt es nur zu Problemen, wenn das Gefälle zu gering ist oder Pflanzenwurzeln in die Fugen einwachsen. Sollte das der Fall sein, muss lokal saniert werden. Eine vollflächige Sanierung ist aber sicher nicht nötig.

„Der Glurnser“: Wie hoch waren und sind die Verluste im Leitungsnetz?
Bürgermeister Wallnöfer: Da der Wasserverbrauch durch die öffentlichen Brunnen nie mitgemessen wurde, sind genaue Zahlen gar nicht so einfach zu ermitteln. Zu einigermaßen realistischen Daten kamen wir, da wir, gemeinsam mit den Wasserwarten in Schlanders, welches ein komplett saniertes Netz hat, auf Glurns zurückgerechnet haben. Über die Wasseruhren wissen wir, dass pro Jahr 80.000m3 verbraucht werden. Ich gehe von einem Spitzenverbrauch jetzt im August von ca. 27m3/Stunde aus. Das ist allerdings der Tagesspitzenverbrauch – ich kann ihn also nicht mit 24 multiplizieren. In diesen 27m3 Spitzenverbrauch ist das Wasser der Brunnen mit eingerechnet. Nach Berücksichtigung aller Variablen gehe ich davon aus, dass vor der Sanierung pro Stunde ca. 3600 Liter (3,6 m3) und damit pro Tag ca. 86m3 verloren gingen. Nach den bisherigen Sanierungen verlieren wir, laut ersten Beobachtungen, noch gut 40m3 – also ca. die Hälfte von vorher. Die Arbeiten scheinen sich also sehr wohl auszuzahlen.

Haupt- und Zuleitungen Laubengasse

„Der Glurnser“: Wie sieht es mit der bzw. den Quellschüttungen aus? Heuer (2023) ist die Situation sicher besser als 2022. Mehrere Jahre der Trockenheit wie 2022 – würden die Reserven in Glurns ausreichen? Gibt es eine eiserne Reserve (Tiefbrunnen…) auch für den Trinkwasserbereich?
Bürgermeister Wallnöfer: Die Quellschüttungen sind natürlich abhängig von der Witterung und von der Schneelage im Winter. Ich gehe zur Zeit von einer Quellschüttung von 5 l/sec, also 18m3/Stunde aus. Am Tag haben wir um die 430 m3. Die vorher genannten 86m3 machten dann eben die besagten 20% jetzt 10% aus. Mehrere Jahre wie 2022 wären sicher problematisch, deshalb sind wir im Moment dabei zu überprüfen, ob das Wasser einer Quelle oberhalb der Quelle Paföl die Pafölquelle speist oder unabhängig davon ist. Wenn sie unabhängig von der Pafölquelle wäre, könnte mit überschaubarem Aufwand dieses Wasser der Pafölquelle zugeführt werden und die Wasserversorgung wäre um einiges sicherer. Der bereits existierende Tiefbrunnen beim Sportplatz könnte im Notfall als Reserve angezapft werden. Vor längerer Zeit wurden Proben genommen – das Wasser hat Trinkwasserqualität. Im Moment nutzt man den Brunnen aber zur Bewässerung des Fußballplatzes. Bisher noch nicht weiter untersucht gibt es auch im Bereich Glurnser Berg Richtung Laatsch einige Quellen, welche in einer ferneren Zukunft und bei Bedarf zur Trinkwas-

serversorgung genutzt werden könnten. Das ist im Moment allerdings wirklich Zukunftsmusik.

„Der Glurnser“: Ist Glurns im Zusammenhang mit der Trinkwasserversorgung „zukunftssicher“? Könnten also potenzielle verbrauchsintensive Abnehmer bedient werden?

Bürgermeister Wallnöfer: Eine bestimmte Reserve ist vorhanden. Mehrere große Abnehmer könnten allerdings mit den gegenwärtigen Ressourcen nicht bedient werden.

„Der Glurnser“: Der Speicher unterhalb von St. Martin hat eine Kapazität von etwas mehr als 600m3. Davon sind 400m3 als Trinkwasserreserve und gut 200m3 als Löschwasserreservoir vorgesehen. Wäre eine Anpassung der Speichergröße sinnvoll?

Bürgermeister Wallnöfer: Aufgrund des aktuellen Verbrauchs ist die Größe des Speichers ausreichend. Gerade bei geringerem Verbrauch, außerhalb der Hauptsaison, würde das Trinkwasser abstehen – aktuell ist ein ständiger Austausch gewährleistet. Was die Löschwassermenge (200m3) angeht ist klar, dass diese Menge nur dazu ausreicht, den Ersteinsatz im Brandfall zu gewährleisten. Danach werden die Feuerwehren das Löschwasser aus der Etsch pumpen – andernfalls wäre der Speicher in kürzester Zeit leer und die Glurnser säßen auf dem Trockenen.

Reservoir St. Martin

„Der Glurnser“: Zurzeit zahlen Herr und Frau Glurnser 26,5 Cent je m^3 für das Trinkwasser. Wird der günstige Tarif auch in Zukunft so bleiben

Bürgermeister Wallnöfer:“ In der Gemeinde Glurns besteht bis heute Einigkeit darüber, den günstigen Wassertarif – mit nötigen Anpassungen – auf jeden Fall zu halten. Nicht vergessen darf man, dass die Gemeinde 10 Cent der 26,5 Cent an das Land abgeben muss, welches damit einen Fond zur Finanzierung des Trinkwassernetzes speist. Die Finanzierung der aktuellen Sanierung wäre allein mit Hilfe der Tarife nie möglich. Theoretisch und idealerweise müsste man mit den Abschreibungen imstande sein, das Netz zu finanzieren. Davon sind wir weit entfernt – man müsste dann von Nutzungszeiten im Bereich von 100 Jahren ausgehen. Dass die Tarife, aus diesem und anderen Gründen, in absehbarer Zeit auch in Glurns etwas nachziehen werden, ist unumgänglich. Der Tarif wird aber sicher trotzdem einer der günstigsten in Südtirol bleiben.

„Der Glurnser“: Was wird getan, um den gegenwärtigen Wasserverbrauch zu vermindern? Gibt es Anreize, Ge/Verbote, einen Stufenplan bei erneuter Knappheit wie 2022?

Bürgermeister Wallnöfer: Beim Abschalten der Brunnen, der zeitlich ersten Maßnahme, geht zwar etwas vom Flair im Stadtl verloren – wirklichen wirtschaftlichen Schaden hat aber niemand. Aufrufe, beim Beregnen der Gärten bestimmte Regeln einzuhalten, gab es auch 2022. Verbieten, abschalten usw. bedeutet aber Prioritäten setzen. Organisatorisch wird es schwierig, Verbraucher, welche an der gleichen Leitung liegen in verschiedene Kategorien einzuteilen – dem einen Wasser zu liefern, dem anderen nicht. Eine rechtliche Grauzone in diesem Zusammenhang sind die Gärten. Diese hängen im Moment, und das ist, zumindest für die Bürger, gut so, an der Beregnungsleitung. Wäre dem nicht so, würden im Notfall die Gärten als erstes kein Wasser mehr bekommen.

„Der Glurnser“: Herr Bürgermeister – ich bedanke mich für das Gespräch.

Für „Den Glurnser“
Christoph Prader

Krankentransporte: Neue Vormerkungszeiten aufgrund hoher Auslastung

Zwischen Montag und Freitag arbeiten das Weiße und Rote Kreuz täglich Hunderte Krankentransporte ab. Dabei werden täglich bis zu 1.000 Vormerkungen von der Einsatzzentrale angenommen und anschließend disponiert. Die Tendenz ist seit Jahren steigend, wodurch auch Wartezeiten eintreten. Um hier entgegenzuwirken, rufen das Weiße und Rote Kreuz zu einer rechtzeitigen Vormerkung der Krankentransporte auf.

„Die Krankentransporte haben in den vergangenen Jahren stark zugenommen, und aufgrund der Schwerpunktkrankenhäuser sind die Fahrten zum Teil viel länger als früher", erklärt Ivo Bonamico, der Direktor des Weißen Kreuzes. „Beispielsweise kann es sein, dass ein Patient von Meran nach Innichen zu einer Visite gebracht werden muss, früher war das eher selten der Fall."

Das Weiße Kreuz wirkt mit einer Aufstockung des Fuhrparks und des Personals der starken Zunahme an Fahrten entgegen, noch viel wichtiger ist jedoch die frühzeitige Vormerkung der benötigten Fahrten durch Patienten und Angehörige. **Deshalb appelliert das Weiße Kreuz an die Bevölkerung geplante Krankentransporte bis spätestens am Vortag innerhalb 17 Uhr vorzumerken. Falls ein Feiertag dazwischen liegt, müssen die Fahrten bis spätestens am Tag vor dem Feiertag bis 17 Uhr angemeldet werden.**

„Unsere Einsatzzentrale ist zwar rund um die Uhr erreichbar, allerdings sollten kurzfristige Anfragen ausschließlich für unvorhergesehen Transporte wie etwa Entlassungen von der Notaufnahme genutzt werden", bestätigt Michael Bamhackl, der Leiter der Einsatzzentrale im Weißen Kreuz. Die Fahrten zu geplanten Visiten oder Nachsorgeuntersuchungen stehen in der Regel bereits einige Monate im Voraus fest und können frühzeitig in der Einsatzzentrale vorgemerkt werden.

Aber auch bei bester Planung kann es zu Wartezeiten bei den Rückfahrten kommen. Hier wird aber an das Verständnis der Personen appelliert. Dringend abzusehen ist hingegen über die einheitliche Notrufnummer 112 zu einem Krankentransport zu kommen. Der Notruf ist nur für die Abwicklung von lebensbedrohlichen Notfällen vorgesehen und nicht für planbare Krankentransporte.

Wie werden Krankentransporte vorgemerkt?
Erreichbar ist die Einsatzzentrale über mehrere Kanäle: telefonisch unter Tel. 0471/444444, per Fax: 0471/444370 oder über E-Mail: vormerkungen@wk-cb.bz.it.

Neues von der Amtstierärztin

Wichtige Neuerungen bei der Hausschlachtung

Das Landesgesetz vom 14.12.1999, Nr. 10, betreffend die Hausschlachtung, wurde mit einem neuen Omnibusgesetz geändert und ist ab sofort gültig. Hier eine Zusammenfassung der wichtigsten Informationen zur Einhaltung der Vorgaben:

Die Hausschlachtung im tierhaltenden Betrieb ist für den Eigenkonsum erlaubt. Die Abgabe des Fleisches und andere Schlachtprodukte an Dritte sowie die Weiterverarbeitung außerhalb des landwirtschaftlichen Betriebes ist **NICHT** erlaubt.

Jede Hausschlachtung **MUSS** mindestens 3 Tage vor dem Schlachttermin beim Amtstierarzt gemeldet werden (telefonisch oder per E-mail) Für die Hausschlachtung zugelassene Tierarten sind: Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine, Geflügel, Hasentiere, gezüchtetes Kleinwild; alle anderen nicht genannten Tierarten wie z. B. Pferde, Esel, Maultiere, Lamas, Alpakas..dürfen **NICHT** einer Hausschlachtung zugeführt werden;

ACHTUNG NEUERUNG: jeder landwirtschaftliche Betrieb darf pro Jahr insgesamt **maximal 1 GROß-VIEHEINHEIT (GVE)** an Tieren dieser zugelassenen Tierarten zum Eigengebrauch schlachten.

1 GVE entspricht:

Rinder: maximal 1 Rind mit einem Alter von über 8 Monaten ODER 2 Kälber mit einem Alter von unter 8 Monaten

Schafe und Ziegen: maximal 5 Tiere über 15 kg Lebendgewicht (0,1 GVE pro Tier) und maximal 10 Lämmer/Kitze bis zu 15 kg Lebendgewicht (0,05 GVE pro Tier)

Schweine: maximal 4 Tiere (0,2 GVE pro Tier)

Geflügel/Hasentiere/gezüchtetes Kleinwild: maximal 50 Tiere (0,005 GVE pro Tier)
Mit Genehmigung des Amtstierarztes **KANN** die Schlachtmenge auf maximal 1,2 GVE pro Betrieb und Jahr erhöht werden (z.B. 1 ausgewachsenes Rind und 1 Schwein).

Zudem kann vom Amtstierarzt eine Nottötung auf Grund eines Notfalls (Fraktur/Unfall) als Hausschlachtung genehmigt werden, wenn der Tierbesitzer das Fleisch für den Eigenkonsum verwendet.

Schlachtabfälle **MÜSSEN** zur Entsorgung an die nächstgelegene autorisierte Entsorgungsvorichtung/ Deponie transportiert werden.

Die geltenden Tierschutzbestimmungen **MÜSSEN** eingehalten werden: die Person, die die Betäubung und Entblutung durchführt, muss eine entsprechende Ausbildung oder eine entsprechende mindestens 5- jährige Erfahrung vorweisen können (Kurse zum „Tierschutz bei der Schlachtung" werden über den BRING in Zusammenarbeit mit dem Tierärztlichen Dienst angeboten).

Die Bestimmungen im Bereich Tierkennzeichnung und Tierregistrierung **MÜSSEN** eingehalten werden.

RITUELLE SCHLACHTUNGEN sind strikt **VERBOTEN!**

Für genauere Informationen wird auf die Lektüre des im Juni 2023 vom Landtag genehmigten Omnibusgesetzes (Art.24) verwiesen bzw. stehe ich bei Fragen und Unklarheiten gerne zur Verfügung.

Dr. Ramona Stecher

Tagespflegeheim für Seniorinnen und Senioren im Martinsheim Mals

Wir bieten **gemeinsame Aktivitäten, Unterstützung und Betreuung in einem harmonischen Umfeld** – als Ort der Begegnung für die Senioren und zur Entlastung der pflegenden Angehörigen.

Unsere Öffnungszeiten sind:
von Montag bis Freitag: 9.00 bis 17.00 Uhr

Melden Sie sich unter 0473/843200 oder info@martinsheim.it

Bereitschaftsdienst für das öffentliche Trink- und Abwassernetz

Als Betreiber des Trink- und Abwasserdienstes ist es uns gelungen in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Schlanders, die Versorgungssicherheit rund um die Uhr zu gewährleisten. Deshalb ist ein entsprechender Notdienst eingerichtet, der bei eventuellen S**chäden/ Störfällen an der öffentlichen Trinkwasserversorgung bzw. Abwasserentsorgung** kontaktiert werden kann.

24h-Wasser-/Abwasser Bereitschaftsdienst: Tel. 0473 538210

Bei Wasserschäden im Haus wenden Sie sich bitte an ihre Hausverwaltung oder einen Installationsbetrieb ihres Vertrauens.
Für nicht dringende Mitteilungen/ Anfragen können Sie uns gerne zu den Öffnungszeiten kontaktieren:

Amt für Energie und Infrastrukturen
Bahnhofstraße 16 - Schlanders
Mo-Fr, 08:00-12:00 Uhr
Tel. 0473 737736

Liebe Glurnser

Es werden noch Erheber gesucht!!!

CENSIMENTI PERMANENTI
POPOLAZIONE E ABITAZIONI
Istat
Istituto nazionale di statistica
Dipartimento per la produzione statistica
Direzione centrale per la raccolta dati

Die Gemeinde Glurns wurde vom Landesinstitut für Statistik Istat für die Dauerzählung der Bevölkerung und der Wohnungen 2023 ausgewählt.
In unserer Gemeinde werden 100 Haushalte befragt. Die betroffenen Haushalte haben den Brief mit der Aufforderung zur Teilnahme bereits erhalten.
Vom 2. Oktober 2023 bis zum 11. Dezember 2023 können die Familien den Online-Fragebogen eigenständig ausfüllen. Die Zugangsdaten finden Sie im Informationsschreiben.
Gerne können Sie sich an das Meldeamt der Gemeinde wenden, um Informationen und Unterstützung beim autonomen Ausfüllen des Fragebogens zu erhalten.

Nach dem 11. Dezember können die Haushalte den Web-Fragebogen nicht mehr eigenständig ausfüllen. Der Fragebogen kann NUR mehr durch ein Interview mit einem Erhebungsbeauftragten in der Gemeinde oder telefonisch ausgefüllt werden.

Die Mitarbeit der Haushalte ist verpflichtend.
Bei Nichtteilnahme bzw. Verweigerung muss mit Sanktionen seitens des Istats gerechnet werden.

Vorschau auf das neue KFS-Jahresprogramm 2023/2024

Der KFS Glurns richtet die Jahresplanung auf den Schulkalender aus. Für 2023/24 haben wir wieder ein buntes Bildungs- und Unterhaltungsprogramm mit vielen spannenden Themen für Groß und Klein in Planung. Wir hoffen, den Glurnser und Glurnserinnen gefällt es!

Die Krabbel-, Spiel- und Singgruppe für Babys und Kleinkinder startet am Mittwoch, den 4. Oktober mit ihren wöchentlichen Treffen. Wir treffen uns jeden Mittwoch (Ferien ausgenommen) von 09:30 - 11:00 Uhr im Raum oberhalb der Turnhalle zum Spielen, Singen, Tanzen und zum Austausch zwischen den Eltern und Bezugspersonen.
Für Kinder und Jugendliche werden wir neben den festen Angeboten im Jahreskreis, wie die Veranstaltungen rund um den Hl. Nikolaus, Basteln am Adventsmarkt, Faschingsfeier und eine Osterhasenaktion,

auch Kurse zu den Themen Frisuren/ Flechten, Naturerlebnisse, Klettern, Hipp Hopp und Badminton versuchen auf die Beine zu stellen.
Im Erwachsenenbereich starten wir gemeinsam mit dem PGR am 15. Oktober mit den Ehejubiläen in unseren Veranstaltungskalender. Im Laufe des Herbstes wird ein Vortrag zum Thema Sparen: „Wertvoll gemacht" organisiert, bei welchem eine Referentin der Verbraucherzentrale aufzeigt, wie man mithilfe eines Haushaltsbuches seine Finanzen in den Griff bekommt. Geplant sind auch Veranstaltungen aus dem kulinarischen Bereich, z.B. ein Männerkochkurs, ein Tapas-Kurs und einen Workshop, Rund ums Thema Torten. Des Weiteren steht ein 1. Hilfekurs bei Kleinkindern auf dem Programm. Gegen Schulende wird wieder eine Familienwanderung, diesmal vielleicht auch mit Übernachtungsmöglichkeit, stattfinden und im Sommer wird unser Bildungsjahr mit der Zirkuswoche abgerundet.
Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme und wünschen allen viel Freude und Spaß an unseren Veranstaltungen. Für Anregungen und Kritik sind wir jederzeit dankbar!

KFS Katholischer Familienverband Südtirol
ZWEIGSTELLE GLURNS

SKJ-Hüttenlager

Am 22. August fand endlich wieder das Hüttenlager der SKJ-Gruppe Glurns auf den Rimpfhöfen bei Allitz statt. Die 14 Jugendlichen und 5 BetreuerInnen machten sich gemeinsam auf den Weg in das Abenteuer. Nach einer kurzen Wanderung mit Spielen ging es zur Zimmereinteilung und einer kniffligen Bildersuche auf dem ganzen Hof, wo einige auch schon unsere Nachbarin kennenlernen durften. Nach dem Abendessen waren noch ein paar Spiele in der Dunkelheit geplant. Über Nacht versuchten wir ruhig zu sein. Am nächsten Morgen ging es mit großer Motivation auf eine kurze Wanderung bei prallendem Sonnenschein. Unser Ziel, am Anfang noch ungewiss. Angekommen an einem kleinen Speichersee spielten wir einige Spiele und kehrten über eine spannende Abkürzung zurück. Den Abend verbrachten wir mit einer kurzen Abendbesinnung mit Liedern und Texten und ließen ihn schließlich mit einem gemeinsamen Spiel ausklingen. Die Nacht verlief etwas chaotisch, jedoch waren wir am nächsten Morgen wieder topfit. Am letzten Tag gab es eine Gaudi-Olympiade mit verschiedenen Stationen und Aufgaben. Nach dem Mittagessen ging es leider auch schon wieder nach Hause. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, wo wir dieses Hüttenlager hoffentlich wiederholen werden.

Hannah und Judith Winkler

Vorschau auf die Veranstaltungen der Bibliothek im Herbst 2023

Auch in diesem Herbst sind wieder mehrere Veranstaltungen der Bibliothek Glurns geplant:
Die Preisverteilung des Sommerlesepreises der Grundschüler*innen wird voraussichtlich am Samstag, den 14. Oktober um 10 Uhr in der Bibliothek Glurns stattfinden.
Am 19. Oktober werden die Schauspielerin Astrid Gärber und die Lesepädagogin Ruth Schmidhammer in die Grundschule kommen, um den Schüler*innen Geschichten von Otfried Preußler schauspielerisch näher zu bringen. Am selben Tag werden Gärber und Schmidhammer auch einen Bookslam für die Klasse 3A der Mittelschule Glurns anbieten.
Am Mittwoch, den 25. Oktober, findet um 20 Uhr eine Krimilesung mit der aus Trier stammenden Autorin Moni Reinsch in der Bibliothek Glurns statt. Die Autorin liest aus ihrem Südtirol-Krimi "Tod am Berg", der Anfang September im Ullstein-Verlag erschienen ist (weitere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe Abbildung).
Am Donnerstag, den 09. November, findet ein Puppentheater mit dem märchenhaften Titel "Der Zaubertopf" mit Gernot Nagelschmied für den Kindergarten Glurns statt.
Wir danken in diesem Zusammenhang der Gemeinde Glurns für die Finanzierung dieser Veranstaltungen!
Natürlich gibt es auch wieder einige neue Bücher für Erwachsene und Kinder in der Bibliothek! Schaut gerne vorbei!

Flyer Lesung mit Moni Reinsch

Marcels Lesetipp:

Elena Fischer: Paradise Garden (Neuerscheinung)

Die vierzehnjährige Billie lebt mit ihrer Mutter in einer Hochhaussiedlung. Am Monatsende reicht ihr Einkommen kaum aus. Dann aber gewinnt Billies Mutter etwas Geld, mit dem sie zusammen eine Reise nach Frankreich antreten wollen. Doch es kommt alles anders: Billies Großmutter reist an, und Billies Mutter muss sich den Sommer über um sie kümmern. Es wird nichts aus dem Urlaub, und dann geschieht auch noch ein großes Unglück: Billies Mutter stirbt bei einem Unfall, und Billie macht sich zum ersten Mal auf die Suche nach ihrem Vater, den sie nie kennen gelernt hat ...
Der Debütroman der jungen Autorin Elena Fischer (geboren 1987) ist eine zauberhafte und gleichzeitig lässige Geschichte über das Erwachsenwerden unter widrigen Umständen und über das Glück, das die Fantasie uns zu bieten vermag. Der Roman ist nominiert für den Deutschen Buchpreis 2023.
Paradise Garden, Roman. Diogenes, 345 Seiten.

Berichte: Bibliothek Glurns (Marcel)

Cover "Paradise Garden" von Elena Fischer

Die Bibliothek Glurns hat nun eine Website

Durch das bestandene Audit hat unsere Bibliothek nun einen eigenen Open-Katalog erhalten, in dem die Nutzer*innen gerne selbst nach Medien suchen und auch in ihr eigenes Benutzerkonto einsteigen können. Dafür ist die Benutzernummer (diese kann bei der Ausleihe abgefragt werden) sowie das Geburtsdatum als Passwort nötig. Für weitere Informationen zur Website können sich die Nutzer*innen gerne an Marcel wenden. Die Website der Bibliothek ist abrufbar unter https://biblio.bz.it/glurns

Kräuterkränze binden für den Hochunserfrauentag

Bildungsausschuss Glurns-Taufers.i.M.

Am Montag, 14. August trafen sich zehn Frauen bei der Turnhalle in Glurns, um unter fachkundiger Anleitung von Dagmar Stocker Wunderer Kräuterkränze zu binden.
Bereits am Nachmittag trudelten die Frauen mit Körben voll verschiedener Kräuter ein. Nach einer kurzen Einführung machten sie sich gleich an die Arbeit und banden die verschiedensten Kräuter und Blumen zu Kränzen. Wie auf den Bildern zu sehen ist, entstanden zehn ganz unterschiedliche Werke.

Die geweihten Kräuter sollen das Vieh, das Haus und die Bewohner vor Krankheit, Tod und Blitzschlag schützen.
Die Wurzeln der „Kräuterweihe" reichen weit zurück in die keltische Zeit, bevor die christliche Missionierung das Brauchtum der weisen Frauen unter ihre Führung stellte. Das Binden von Kräuterbüschen, welche aus mindestens sieben verschiedenen Kräutern bestehen, ist längst zur Tradition geworden.

Symbolische Bedeutung der Kräuter
Königskerze: stärkt unser Rückgrat, hilft uns für uns einzustehen und nicht alles zu schlucken.
Beifuß: schützt Stall und Haus, sowie deren Bewohner vor Eindringlingen, Krankheit und Unwetter.
Dost: macht aus mürrischen Menschen freundliche Wesen.
Rotklee: bringt uns Glück in Haus und Hof.
Schafgarbe: unterstützt vor allem bei Entscheidungen den goldenen Mittelweg zu finden.
Wegwarte: schickt uns freundliche Menschen ins Haus und erfüllt Liebeswünsche.
Thymian: bringt uns Mut, Stärke und Tapferkeit; nimmt uns die Schüchternheit.
Melisse: Vertreibt die bösen Geister.
Lavendel: Reinigt und klärt die Seele von Haus und Hof und deren Bewohnern und lässt sie offen für Neues werden.
Rosmarin: bringt gute Energie in Hof und Haus, stärkt die Lebensfreude und hebt die Stimmung.
Salbei: reinigt und schützt Haus und Hof vor Ungeziefer, Mäusen und bösem Zauber.

Südtirol (er)lebe deine Städte mit Rad

Familienradrundfahrt mit Schnitzeljagd in und um Glurns und Ortler Bike Marathon - „Insr Volksradltog" – 3 Routen

Im Sinne der Nachhaltigkeit fand auf Initiative des Städtenetzwerkes „Südtirol-City" an den Wochenenden 15.-17. und 22.-24. September zum Thema „Radmobilität" die Initiative „Südtirol (er)lebe deine Städte mit Rad", an der sich alle acht Städte Südtirols beteiligten. Standen beim letzten Städtenetzwerk-Event im Jahre 2019 noch die „Hidden Places" im Fokus, ging es in diesem Jahr ums nachhaltige Unterwegssein. Das Event fand an den Wochenenden der European Mobility Week statt, an denen Teile der Städte zur autofreien Zone wurden. Von der Reparaturwerkstatt über Radtouren bis hin zum Kinder-Parcours und der Jugend-Radlnacht wurde einiges geboten. Zwischen den Städten bewegten sich BesucherInnen auf dem „Südtirol-Radweg" oder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Für alle SüdtirolerInnen war etwas dabei.

Unser Städtchen Glurns beteiligte sich ebenso an der Aktion mit zwei spannenden familiengerechten Radrunden für Groß und Klein mit Start in Glurns über die Feld- und Radwege zu den umliegenden Ortschaften Schluderns bis Agums hin und wieder zurück nach Glurns. Bei der Radrunde wurde mehrmals Halt gemacht, denn der Radausflug beinhaltete die spannende Rad-Schnitzeljagd mit kulturellen, geschichtlichen und landschaftsspezifischen Fragen, unter anderem auch Fragen rund um die Palabirne und Palabirnenbäume im Oberen Vinschgau. Für die richtigen Antworten beim Quiz gab es eine Verlosung von Preisen. An der Radrunde beteiligten sich 13 Familien bzw. Einzelpersonen, wovon acht der Teilnehmer die 14 Fragen richtig beantwortet hatten. Organisator der Aktion war Glurns Marketing mit Fabian Pircher und Elmar Prieth. Ein Dank geht an den KFS für die Mithilfe. In einigen TV-Kanälen wurde von der Aktion ausführlich – unter anderem auch von Glurns - berichtet. Weitere Infos zur Aktion unter www.suedtirol-city.it .

Am 17.09.2023 fand gleichzeitig auch der vom Team Ortler Bike Marathon organisierte **„Insr Volksradltog"** mit Start in Glurns statt. Im Gegensatz zu den Marathons der vergangenen Jahre konnte an diesem Tag jeder Mountainbiker und jede Mountainbikerin mitmachen. An diesem Ortler Bike Marathon – inser Volksradltog - stand der Genuss im Vordergrund.

Auf der bereits bekannten und ganzjährig beschilderten Strecke des Ortler Bike Marathon, wo bereits Weltcupfahrer unterwegs waren, konnten nun auch weniger Trainierte fahren. Insgesamt standen 3 Routen zur Auswahl.

Dank der Zusammenarbeit mit den Bergbahnen war es für alle Teilnehmer möglich, Anstiege mit Hilfe der Bahnen zu bewältigen. Und wer trotzdem nicht alles schaffte, konnte jederzeit abkürzen. Insgesamt beteiligten sich an den verschiedenen Parcours 135 Teilnehmer. Auch hier gab es eine Tombola, wobei der Hauptpreis ein Mountainbike im Wert von ca. € 6.000 war.

(ep)

Sommerkonzert der Langtauferer Musikakademie

„Wir kommen gerne in den Vinschgau, weil wir uns hier wohlfühlen,“
das sagte eine langjährige Teilnehmerin der Langtauferer Musikakademie.
Der diesjährige Konzertabend war den Serenaden - ein abendliches Ständchen mit unterhaltsamem Charakter - gewidmet. Der Dirigent Martin Lill führte durch das Programm und gab einen Einblick in das Leben der Komponisten und erklärte die verschiedenen Werke: „Conerto a piu instrumenti“ von Evaristo Felice dall’ Abaco, die „Streicherserenade“ von Robert Volkmann, „Zwei Elegische Melodien“ von Edvard Grieg, die „Serenade für Streichorchester“ von Gabriel Pierne, die „Streicherserenade" von Vassili Kalinnikow. Zum Abschluss erklang bekannte Filmmusik von Williams, E. Bernstein und Norman arrangiert von C.Patrick.
Die Begrüßung der italienischsprachigen Gäste übernahm Pietro Zanolin, darunter befand sich auch die Bürgermeisterin der Gemeinde Bormio.
Elmar Prieth bedankte sich mit einem „Palabirageschenkskorb“ bei den Musiker*innen für das heitere Konzert: **“Es ist jedes Jahr ein Genuss euch zuzuhören“**. Einen weiteren Dank richtete Elmar auch an den Bildungsausschuss Glurns-Taufers, Glurns Marketing und die Sponsoren Metzgerei Mair und Bäckerei Schuster.

Glurnser Orgelherbst

Im Rahmen des heurigen Glurnser Orgelherbstes gab der gebürtige Malser Peter Waldner am 8. September an der Mauracher Orgel in der Pfarrkirche von Glurns ein Konzert.
Unter dem Motto „Lebensfreude, Tanz und Heiterkeit“ spielte Peter Waldner deutsche und italienische Orgelwerke aus der Zeit des Barocks und Rokokos: J. J. Froberger, J. Pachelbel, G. Muffat, B. Galuppi, J. Haydn und W.A. Mozart.
Waldner unterrichtet Cembalo, Orgel und Generalbass am Tiroler Landeskonservatorium und am Mozarteum in Innsbruck. Eine rege Konzerttätigkeit führte ihn in verschiedene Länder Europas, vor allem bei Festivals für Alte Musik war er zu Gast. Zahlreiche CD’s und Rundfunkaufnahmen (ORF, RAI, Holländischer Rundfunk KRO) dokumentieren seine Vielseitigkeit.
Christof Anstein rundete das Konzert mit passenden Texten ab. Das erlesene Publikum erklatschte sich noch eine Zugabe.
Ein Dank geht an den Tourismusverein Mals und Glurns Marketing für die finanzielle Unterstützung.

Schützenkompanie Glurns

Eindrücke der kürzlichen Aktivitäten der Schützenkompanie Glurns

8-Gipfel-Marsch-Fest am 29. Juli. Foto: Michael Andres (der Vinschger)

Teilnahme am Talschaftsfest Pontlatz in Nauders mit einer Abordnung am 13. August

Kompanie- und Helfergrillen am 10. September mit Haxen und Gigger vom Grill

Prozession „Sieben Schmerzen Mariens“ am 17. September

Teilnahme am Talfschaftsfest in Landeck anlässlich des 125-jährigen Bestehens unserer Freundschaftskompanie Landeck am 24. September

Wahlfach

„Musizieren in der Musikkapelle“

MUSIKKAPELLE DER STADT GLURNS
gegr. 1861

Im vergangenen Schuljahr hatten wir ein richtig großartiges Wahlfach. Jeder, der ein Instrument spielt, das in der Musikkapelle gespielt wird, durfte daran teilnehmen. Die Idee hatte Lehrerin Karin. Sie hörte sich zuerst um, wer ihr dabei helfen könnte, und dann hat sich Jugendkapellleiterin Christine Gebhart bei ihr gemeldet. Christine war sofort begeistert und machte sich daran, Noten zu suchen. Das war sicher nicht einfach. Immerhin spielen einige erst das dritte oder sogar erst das zweite Jahr ein Instrument. Als wir dann im Herbst von dem Wahlfach erfuhren, konnten wir es gar nicht mehr erwarten, bis es endlich anfing. Erst im Jänner gings los. Immer mittwochs oder freitags trafen wir uns 9-mal im Probelokal für eine Stunde. Es gefiel uns so gut, dass wir oft gern länger als eine Stunde geblieben wären. Das erste Mal war sehr spannend für uns alle. Wir lernten den Kapellmeister Manfred Horrer kennen. Er brauchte viel Geduld, aber meistens war er sehr zufrieden mit uns. Wir lernten alle viel. Auch Lehrerin Karin spielte mit der Klarinette mit. Wir lernten laut und leise zu spielen, zu zählen, miteinander zu spielen und wir lernten viele neue Symbole, Zeichen und Noten kennen. Der Kapellmeister betonte oft, dass das Spielen in der Musikkapelle mit Mathematik und sozialem Lernen zu tun hat. Wir mussten aufeinander hören, denn wenn man zusammenspielt, ist das sehr wichtig. Am Anfang ist es uns schwergefallen, aber zum Schluss kam ein gutes Ergebnis heraus. Interessanterweise spielten wir das schwerste Stück am besten und beim leichtesten Stück haperte es ein bisschen. Wir waren in folgender Besetzung:

Querflöte: Katharina Raffeiner und Mara Wielander
Klarinette: Lehrerin Karin
Saxophon: Valentina Burgo und Anna Wolf
Kornett: Raphael Baldauf
Bariton: Franz Abart
Posaune: Ida Wallnöfer aus Laatsch
Schlagzeug: Gabriel Habicher, Leo Telfser und Paul Winkler

Und dann kam der große Tag, an dem wir unser Können allen SchülerInnen der Grundschule Glurns zeigen durften. Am Dienstagnachmittag, den 14.März, luden wir ins Probelokal ein. Auch unsere Eltern waren dabei. Wir waren so aufgeregt. Wir spielten unsere eingelernten Stücke und jeder stellte ein anderes Stück vor. Das war ein richtig schönes Gefühl und als wir fertig hatten, war es eine Erleichterung. Wir erhielten sogar ein Diplom und einen Schlüsselanhänger von Christine. Das war richtig nett. Anschließend durften wir alle Instrumente vorstellen. Es kamen auch ein paar andere Musikanten, um ihre Instrumente vorzustellen. Diejenigen, die wollten, durften die Instrumente auch ausprobieren. Christine hatte sogar Geschenke für alle Kinder, weil sie bei der Veranstaltung „Tatort Musikkapelle“, das vom Bezirk organisiert wurde und im Februar für alle Kinder der Grundschulen stattfand, das Kreuzworträtsel zu den Instrumenten abgegeben hatten. Das war auch richtig nett von Christine.

Das Wahlfach hat uns allen sehr gut gefallen und wir konnten Erfahrung sammeln, wie es ist, in einer Musikkapelle dabei zu sein.

Danke, liebe Lehrerin Karin für die Idee.

Danke, liebe Christine für die vielen Stunden und die Organisation.

Danke, lieber Manfred für deine Geduld und für alles, was du uns beigebracht hast.

von Anna Wolf

Sommerfest der Musikkapelle der Stadt Glurns

MUSIKKAPELLE DER STADT GLURNS
gegr. 1861

Am Sonntag 13.08.2023, veranstalteten wir unser Sommerfest auf dem Glurns Festival Gelände. Bei herrlichem Sonnenschein wurden unsere Gäste aus Nah und Fern nicht nur kulinarisch, sondern auch musikalisch verwöhnt. Zum Auftakt spielte unsere Nachbarkapelle aus Schluderns mit traditioneller Blasmusik und modernen Stücken flott auf. Am Nachmittag waren die Schuahplatter aus Prad zu Gast und zeigten ihre Ausdauer und ihr Können. Zum Abschluss spielte die Eyrser Böhmische „A bissele Spielen" und sorgte für einen stimmungsvollen Ausklang unseres Festes.
Die Glurnser Musi bedankt sich bei allen Glurnserinnen und Glurnsern für ihr Kommen zum Sommerfest 2023.
Ein riesengroßes Dankeschön geht an alle Musikantinnen und Musikanten, freiwilligen Helfer, Kuchenbäckerinnen und die Kinder, welche beim Abräumen geholfen haben. Mit viel Einsatz habt ihr alle zum Gelingen unseres Sommerfestes beigetragen. Denn nur mit vielen fleißigen Händen ist es möglich, eine solche Veranstaltung zu machen.

Vergelt´s Gott enk olle!!

Theater in Glurns – „Neustart"

Nach längerer Pause wagen engagierte Theaterspieler aus Glurns einen „Neustart".
Die ehemalige Theatergruppe Glurns, die seit längerer Zeit inaktiv war, wurde vor kurzem umstrukturiert und ist nun in neuer Form unter dem Laubenkomitee Glurns als OK Theater tätig.
Bereits während der Sommerzeit wurde fleißig für ein erstes Stück geprobt und die „Glurnser Hexe" im Rahmen der Nacht der Kultur und bei den „Palabiratagen" aufgeführt. Weitere Theaterprojekte, so zum Beispiel ein besinnliches Stück anlässlich des Glurnser Advents, sind bereits in Ausarbeitung.
Das OK Theater freut sich über die Mitarbeit Interessierter bei weiteren Projekten.

TIPP:
Folgt uns für mehr News auf Instagram und Facebook

Sportwell ••• Mals

Oktober 2023

SCHWIMMKURSE
für Anfänger, Fortgeschrittene und Anfänger unter 5 Jahre
Anmeldung auf der Webseite

FRÜHSCHWIMMEN
Jeden Mittwoch
von 8:00- 10:00

YOGAKURSE
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag
Anmeldung auf der Webseite

ÖFFNUNGSZEITEN

HALLENBAD:
Dienstag- Sonntag: 14:00- 21:30 Uhr
Montag: Ruhetag
Mittwoch: 8:00- 10:00 Uhr
Frühschwimmen

SAUNA:
Dienstag- Freitag: 15:00- 21:30 Uhr
Samstag- Sonntag: 14:00- 21:30 Uhr
Montag: Ruhetag
Mittwoch: 15:00- 18:30 Damensauna

KEGELBAHNEN:
Dienstag- Samstag: 14:00- 21:30 Uhr
Sonntag - Montag: Ruhetag
Außerhalb der Öffnungszeiten auf Anfrage geöffnet.

© Sportwell Mals / zeichenfaktur

UNERE PARTNER IM HAUS

Nadia Kosmetik

Maria Gruber
Medizinische Masseurin
Heilmasseurin

...seit 1965 ASV Mals

Alperia Junior Camp mit dem FC Südtirol

Liebe Glurnser Sportfreunde,
auch heuer wieder konnten wir in Zusammenarbeit mit dem FC Südtirol das Alperia Junior Camp in Glurns abhalten. Es sind dies in ganz Südtirol an die zehn Camps, die abgehalten werden und wie es aussieht, sind in Glurns konstant immer die meisten Teilnehmer/innen dabei. So konnten wir auch heuer wieder vom 25.07. bis 29.07. an die 100 Jugendspieler bei unserem Camp begrüßen!
Jeden Tag von 09:00 bis 17:00 wurden mit professionellen Trainern und Betreuern gezielte taktische und technische Übungen abgehalten. Neben gezielten Tormanntrainings gab es auch individuelle Übungen je nach Spielerpositionen. Zwischendurch absolvierte man auch das eine oder andere Nebenprogramm wie etwa Schwimmen in Mals, einen Stadtrundgang oder ein großes Eisessen am Stadtplatz.
Selbstverständlich gab es jeden Tag auch frische Verpflegung: neben Obst und Säften kochte unsere sehr gut eingespielte „Küchencrew" jeden Tag mit Leib und Seele für alle Teilnehmer.

Unsere verlässliche Küchencrew.

So kann taktische Besprechung auch gehen.

Am Samstag gab es dann noch den ganzen Tag die Abschlussveranstaltung mit „Finalspielen", zu welcher auch Eltern und Freunde herzlich eingeladen waren.
Insgesamt war es wieder eine tolle sportliche Woche und der FC Südtirol zeigte sich sehr begeistert von der Glurnser Organisation und Hilfsbereitschaft. Somit konnten wir für das nächste Jahr gleich wieder die Weichen für ein erneutes Camp besiegeln.

Wir als Sportverein wollen uns in diesem Zusammenhang noch einmal herzlichst bei allen freiwilligen Betreuern, Mithelfern, Köchen und Sponsoren für das gute Gelingen des Junior Camps bedanken.

Abschlussveranstaltung mit Resümee und diversen Prämierungen

Auf der Homepage und in Facebook sind viele Fotos dazu zu finden - schauts hinein!
www.sasv-glurns.com

Der Ausschuss
Eures Sportvereins

Abschlussveranstaltung mit Resümee und diversen Prämierungen

Kicken und Bolzen

Ein weitere tolle Neuigkeit ist der jüngst aufgestellte Bolzplatz auf dem Tennsiareal in Glurns!

Der Sportverein konnte nun endlich für Glurns eine Struktur schaffen, wo Kinder und Jugendliche sowie Junggebliebene die Möglichkeit erhalten, zu „Kicken" wie es früher in den Gassen vom Stadtl üblich war.
Der Bolzplatz ist eine modular aufbaubare Struktur mit Alurahmen, Seitenwänden, Alutoren und Fangnetzen, welche man ggf. auch an anderer Stelle aufbauen kann. Momentan wurde der Bolzplatz an einem der zwei Tennisplätze aufgestellt, es ist aber jederzeit möglich, den Bolzplatz auch an einer anderen interessanten Stelle in Glurns aufzustellen.
Jeder der Lust hat kann ab nun den Platz benutzen; Ziel ist es, eine weitere Alternative für Jugendliche zu bieten und Fußball auch für jene interessant zu machen, die nicht unbedingt in einer Mannschaft spielen wollen.
Schaut ihn euch an und probiert ihn aus…

Palabiratage 2023

OK Palabir

Die Palabiratage sind seit Jahren ein fixer Bestandteil des Veranstaltungskalenders von Glurns. Auch dieses Jahr wurde wiederum versucht, ein abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen. Dies reichte von kulturellen Events bis hin zu fachlichen Veranstaltungen.

Am 8. September wurden die Palabiratage eröffnet, welche zum Anlass genommen wurde auch eine besondere Bilderausstellung dem Publikum zugänglich zu machen. Im Rahmen des Projekts „Generationenbaum“ haben die Grundschüler von Glurns Bilder zum Thema „Palabirne in und um die Stadt Glurns“ gemalt. Jedem Kind ist es gelungen, auf seine Weise ein Unikat herzustellen und dadurch wurde die Ausstellung, gezeigt im Cafè Salina, ein großer Erfolg. Für die Mithilfe und Unterstützung wird den Lehrerinnen der Grundschule gedankt.

Am 9. September fand der Palabiramarkt in den Lauben statt. Jeder Besucher des Marktes konnte bei verschiedenen Marktständen Palabirnen und Produkte der Palabirne erwerben, u.a. bei der Bürgergenossenschaft „da“. Dem OK Palabir freut es besonders, dass in Glurns und Umgebung, durch die BGO, sehr viele Bäume abgepflückt werden konnten. Durch diese Bemühungen konnten viele Früchte geerntet werden, welche einer sinnvollen Weiterverarbeitung zugeführt werden. Nur somit kann ein Fortbestand der Bäume gesichert werden.

Kulturelle Veranstaltungen haben in den Palabiratagen einen sehr hohen Stellenwert, so fand ein Orgelkonzert mit Peter Waldner, die Paul-Flora-Preisverleihung, eine Theateraufführung des OK Theater und eine musikalisch-literarische Wanderung bei Sonnenaufgang statt. Diese Wanderung, geleitet von Anstein Christof und begleitet von David Frank, wurde mit einem Frühstück unter einem Palabirabaum im Ischgl abgeschlossen.

Der Vortrag zum Thema „Biodiversität & Streuobstanbau“ im Dachgeschoss der Gemeinde war gut besucht. Dem Referenten der Eurac, Philipp Bodner, ist es sehr gut gelungen, das Thema Biodiversität zu erklären und auf seine Wichtigkeit hinzuweisen. „Biodiversität“ beginnt bei jedem Einzelnen, ob im kleinen Hausgarten oder beim Erwerbslandwirt.

Auch Genießer der guten Küche und regionalen Produkten kamen bei den Palabiratagen 2023 nicht zu kurz. Am 10. September lud das „flurin“ zu einem Degustationsmenu, aufgeteilt auf 4 Etappen“ ein. Zwischen Mauern und Palabirabäumen war das Motto der Veranstaltung „Südtirol kocht“ zu Gast in Glurns. Verschiedenste Gerichte mit und um die Palabirne wurden zubereitet, unter anderem auch eine Palabirpolenta. Viele Besucher waren von der Vielfalt und Einzigartigkeit der Birne begeistert und konnten mit einigen Ideen nach Hause gehen. Diese Veranstaltung fand in Zusammenarbeit mit der Ferienregion Obervinschgau statt.

Der Palabirasunnta, wie immer ausgerichtet von der FF-Glurns, bildete den Abschluss der traditionellen Palabiratage und fand bei herrlichem Wetter statt.

Bildungsausschuss Glurns

Stadtgemeinde Glurns

Veranstaltungen

Oktober, November, Dezember 2023* - Jänner 2024*

Oktober 2023

15.	SO	**Glurnser Orgelherbst**	19.30 Uhr	Pfarrkirche	PGR
15.	SO	**Sonntag der Weltkirche – Ehejubilare**	10:00 Uhr	Pfarrkirche	PGR + KFS
29.	SO	**30. Sonntag im Jahreskreis - Erntedank**	10:00 Uhr	Pfarrkirche	PGR

November 2023

01.	MI	**Allerheiligenamt mit Seelenandacht und Friedhofsbesuch**	14:00	Pfarrkirche	PGR + KCH
02.	DO	**Seelenmarkt**	ab 08:00		Gemeinde
02.	DO	**Allerseelen – Amt für die Armen Seelen**	19:00	Pfarrkirche	PGR
10.	FR	**Martini – Bittgang nach St. Martin**	15.00	Pfarrkirche	PGR
26.	SO	**Christkönig; Cäciliensonntag**	10.00	Pfarrkirche	PGR/MK/KCH

Dezember 2023

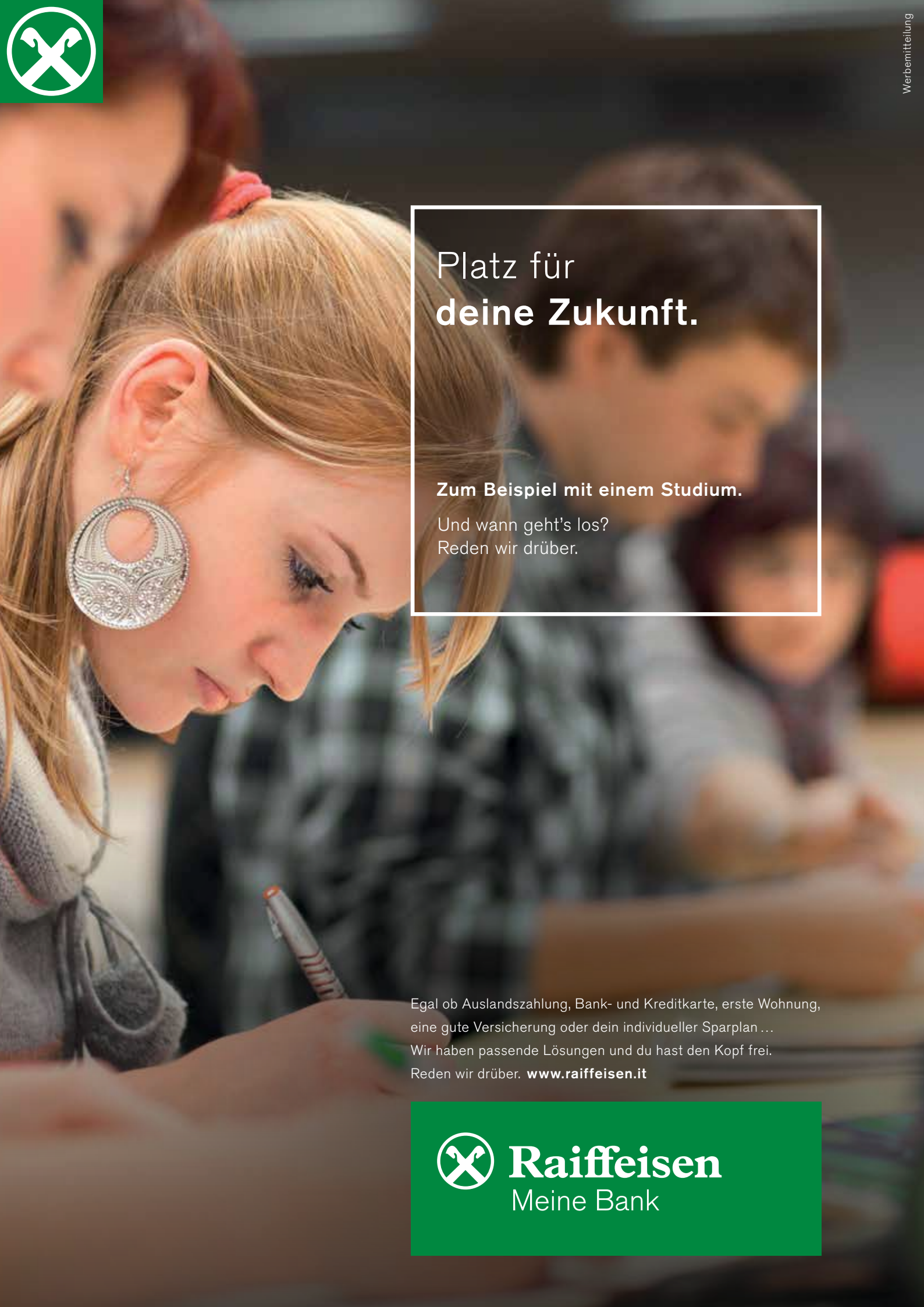
03.	SO	**1. Adventssonntag – Verabschiedung und Aufnahme von Ministranten**	08.30 Uhr	Pfarrkirche	PGR
05.	DI	**Aufschellen und Krampusumzug**	15.00 Uhr	Stadtplatz	Krampusverein
06.	MI	**Nikolausfeier - mit den Kindern durch die Lauben in die Frauenkirche**	16:45 Uhr	Frauenkirche	PGR + KFS
08.	FR	**Hochfest Maria Empfängnis**	08:30Uhr	Pfarrkirche	PGR + KCH
08.	FR	**Glurnser Advent**		Stadtplatz/Laubeng.	Ok Glurnser Advent
09.	SA	**Glurnser Advent**		Stadtplatz/Laubeng.	Ok Glurnser Advent
10.	SO	**Glurnser Advent**		Stadtplatz/Laubeng.	Ok Glurnser Advent
10.	SO	**2. Adventsonntag – Jungschar**	10:00 Uhr	Pfarrkirche	PGR
16.	SA	**Christbaumverkauf**	09:30 Uhr	Glurns Festival	FF Glurns
17.	SO	**3. Adventsonntag – Mit den Kindern durch das Kirchenjahr**	10:00 Uhr	Pfarrkirche	PGR
23.	SA	**Jahrmarkt**	ab 08:00 Uhr	Rathausplatz	Gemeinde
24.	SO	**4. Adventsontag – Krippenfeier**	16.30 Uhr	Pfarrkirche	PGR
24.	SO	**Mitternachtsmette**	24:00 Uhr	Pfarrkirche	PGR/MK/KCH
25.	MO	**Weihnachten – Hochfest der Geburt des Herrn**	10:00 Uhr	Pfarrkirche	PGR/MK/KCH
26.	DI	**Stephanstag – Aussendung der Sternsinger**	08:30 Uhr	Pfarrkirche	PGR
29.	FR	**Hl. Messe und Jahresschlussandacht**	18:00 Uhr	Frauenkirche	PGR
31.	SO	**Fest der Hl. Familie mit Kindersegnung**	08:30 Uhr	Pfarrkirche	PGR

Jänner 2024

01.	MO	**Neujahrsgrüße der Musikkapelle**	11.30 Uhr	Stadt Glurns	Musikkapelle Glurns
01.	MO	**Neujahr – Weihe von Weihrauch, Wasser und Salz**	10.00 Uhr	Pfarrkirche	PGR
06.	SA	**Erscheinung des Herren - Dreikönig**	09.00 Uhr	Pfarrkirche	PGR + KCH
06.	SA	**Preisjassen FF-Glurns**	19:30 Uhr	Stadtsaal	FF-Glurns

*Änderungen oder Absagen der Veranstaltungen möglich.

Werbemitteilung



Platz für **deine Zukunft.**

Zum Beispiel mit einem Studium.

Und wann geht's los?
Reden wir drüber.

Egal ob Auslandszahlung, Bank- und Kreditkarte, erste Wohnung, eine gute Versicherung oder dein individueller Sparplan …
Wir haben passende Lösungen und du hast den Kopf frei.
Reden wir drüber. **www.raiffeisen.it**

Raiffeisen
Meine Bank